



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

605 (31.12.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-237434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-237434)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. M. 2,50 ohne Bestellgeld. Bei sonstiger Abänderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17690 Karlsruhe. Haupt-Geschäftsstelle: K. 1, 4-8 (Postamtshaus). Geschäfts-Rechenstellen: Waldhofstr. 6, Schweglingstr. 19/20 u. Pferdstraße 13. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Telephon 20692, 20691, 20690, 20693, 20694, 20695, 20696, 20697.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einh. Kolonnenzeile für 4 Tage. Anzeigen 6,00 R.-M. Restanten 3-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Bsp. geben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gebote, Streifen, Betriebsänderungen usw. berechtigen zu keinen Entschädigungen für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Geschäftsstand in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel, Aus Zeit und Leben, Mannheimer Frauenzeitung, Unterhaltungs-Beilage, Aus der Welt der Technik, Wandern und Reisen, Gesetz und Recht

Eine interessante Bilanz

Die Reichsbahn im Jahre 1927

Rückblick und Ausblick

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft veröffentlicht soeben ihren Jahresbericht für 1927. Daraus ist zu entnehmen, daß der Güterverkehr in 1927 das ganze Jahr hindurch lebhaft und nicht unerheblich stärker war als im Vorjahre. Im Rahmentraffic hat der vermehrte Einfluß von leichten, rascher fahrenden Gütern die Beförderung weiter verbessert und verstärkt und dem Wettbewerb anderer Verkehrsmittel wirksam entgegen gewirkt. Auch im Ferngüterverkehr konnten durch Schaffung neuer und durch Zusammenschluß bestehender Verbindungen die Beförderungsgeschwindigkeiten vielfach noch erheblich vergrößert werden. Die Schaffung durchgehender Güterzugverbindungen dehnt sich auch über die Grenze des Reichsbahngebietes aus. Die Bahnen von Süd- und Osteuropa sind bestrebt, günstige Anschlüsse an die deutschen Verbindungen herzustellen.

Die Verwendung des Kraftwagens

Für die Beförderung von Personen und Gütern hat im letzten Jahre weiter zugenommen. Es wird beabsichtigt, in enger Verbindung mit den in Frage kommenden Kraftverkehrs-Gesellschaften Versuche größeren Umfangs mit dem Einfluß des Kraftwagens zu machen, von deren Ausgängen die weiter zu erzielenden Maßnahmen abhängen werden.

Der Bericht erwähnt weiter die in Verbindung mit der Deutschen Luftschiffahrt seit 1. Oktober 1927 getroffene Einrichtung des Flugdienstes, der die Beförderung auf einseitigen Beförderungsverträgen von und nach allen Exporthafenbestimmungen ermöglicht.

Der Personenverkehr ist 1927 hinsichtlich der Einnahmen und der Zahl der beförderten Personen wie der Personenkilometer stärker angewachsen als 1926. Die Einnahmen werden voraussichtlich um etwa 4 v. H., die Zahl der beförderten Personen und der Personenkilometer um etwa 7 v. H. über denen des Jahres 1926 liegen. Demnach sind die Verkehrserlöse stärker gestiegen als die Einnahmen, was auf eine weitere

Abwanderung auf billigere Züge und Wagenklassen

Abwanderung auf billigere Züge und Wagenklassen deutet. Die Einnahmen auf den Personenkilometer werden etwa 3,01 Reichspfennig betragen gegen 3,08 Reichspfennig im Jahre 1926. Ungünstig beeinflusst wurde das Ergebnis des Personenverkehrs zweifellos auch durch die ständig wachsende Bedeutung des Kraftverkehrs für die Personenbeförderung. Die geleisteten Zugkilometer in 1927 werden voraussichtlich 389 Millionen um etwa 4 v. H. über denen von 1926, dagegen noch um rund 15 v. H. unter denen von 1926 liegen.

Die Reisegeschwindigkeit der Züge konnte weiter verbessert werden. Ferienonderzüge wurden im Sommer 1927 insgesamt 530 gefahren, die durchschnittlich mit annähernd 700 Personen besetzt waren. Elektrisch betriebene Züge am Schluß des Jahres 1107 Km. Fernstrecken und 112 Km. Stadt- und Vorortstrecken. Beide Streckengattungen zusammen machen 2,3 v. H. der Gesamtlängere der Reichsbahn aus.

Der Haushaltsplan der Kriegslasten

Im Haushaltsplan der Kriegslasten werden 1,2 Millionen Mark für unmittelbare Leistungen des Reiches angefordert. Es handelt sich hier um Leistungen, die das Reich gegenüber den Besatzungsmächten durch seine Behörden ausführt, für die eine Erstattung aus der deutschen Jahresleistung nicht in Betracht kommt. Weiter werden 9,3 Millionen Mark gefordert für Entschädigungen des Reiches für Leistungen, die von Dritten (Wändern, Gemeinden und Privaten) den Besatzungsmächten erbracht werden und für die eine Erstattung aus der deutschen Jahresleistung ebenfalls nicht in Betracht kommt. Schließlich werden noch 700 000 Mark zur Durchführung des Besatzungs-Personenschadengesetzes gefordert. Neu eingestellt in den Etat ist ein Betrag von 28 Millionen Mark für unbedeckte Besatzungskosten aus den Jahren 1925-1927. Dieser Betrag stellt einen Teil der Besatzungskosten dar, die im Gesamtbetrag von 55,3 Millionen Mark für unmittelbare Leistungen des Reiches und bei der Durchführung des Besatzungsleistungsgesetzes, sowie bei Besatzungspersonenschadengesetzes in den Rechnungsjahren 1925-1927 angefallen sind. Es handelt sich um Kosten, die weder durch Vorschussleistungen des Generalagenten für Reparationszahlungen noch durch Abkommen mit der Gegenseite gedeckt und bisher nicht in den Haushalt eingestellt sind, weil ihre Nichtanrechenbarkeit auf die deutschen Jahresleistungen zweifelhaft war, oder weil die Kosten erst nachträglich aufgetreten sind. Hauptsächlich kommen in Betracht Leistungen aus Anlaß der Räumung der Ruhr- und der ersten Besatzungszone. Weitere Leistungen gemäß Artikel 8 des Rheinlandschiedens zur Erzielung eines klaren Haushaltsbildes hält es die Reichsregierung für notwendig, die bisher bei den allgemeinen Vorschriften (Besatzungskosten) nachgewiesenen Ausgaben auf den Haushalt zu übertragen, zumal neuerdings durch eine Schiedsrichterentscheidung für einen erheblichen Teil der Ausgaben die Anrechnung auf die Jahresleistungen abgelehnt oder ausstehend geworden ist.

Die Betriebsleistung hat sich auch im laufenden Jahre fortgesetzt. Zum ersten Male seit Kriegsbeginn übersteigt die Gesamtzahl der verunglückten Personen kaum mehr den Stand von 1918. Auch die Zahl der Jugunfälle hat nicht unwesentlich abgenommen und nähert sich ebenfalls merklich weiter der Vorkriegszeit. Das Unfallrisiko von Fahrzeugen hat sich auf den Nebenbahnen nicht unbedeutlich vermindert. Von der Gesamtzahl solcher Unfälle fielen wie im Vorjahre nur 20 v. H. den Bahnbediensteten zu, während 75 v. H. auf die Unachtsamkeit der Kraftwagenführer zurückzuführen sind.

Die Finanzen

Der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft haben sich während des Geschäftsjahres 1927 im allgemeinen günstig entwickelt. Der Personenverkehr erholte sich von dem schweren Rückschlag, der Ende 1925 eingetreten war. Die Erträgnisse besetzten sich besonders in den Sommermonaten. Der Güterverkehr brachte weiter steigende Einnahmen. Dieser Zustand hielt bis gegen Schluß des Jahres an. Im Güterverkehr wurden erhebliche Tarifermäßigungen zugestanden, deren finanzielle Auswirkungen sich noch nicht voll übersehen lassen. Die sonstigen Einnahmen waren zufriedenstellend. Der Gesellschaft wurde dadurch ermöglicht, ihr Bau- und Beschaffungsprogramm gegenüber den ursprünglichen Absichten weiter auszubauen. Für den Anlagezuwachs sind weitere Mittel bereitgestellt worden. Es war beabsichtigt, einen größeren Betrag an Vorzugsaktien zu begeben. Infolge der bekannten Einstellung des internationalen Geldmarktes gegenüber deutschen öffentlichen Anleihen hat man davon abgesehen und zunächst die vorhandenen Mittel in Anspruch genommen. Infolgedessen werden am Schluß des Geschäftsjahres die liquiden Mittel eine erhebliche Senkung erfahren. Das Gesamtergebnis des Jahres 1927 steht noch nicht vollkommen fest, aber auch diesmal werden aus den Einnahmen alle Ausgaben und Rückstellungen gedeckt werden können. Die Bilanz wird befriedigend sein. Trotzdem wird die weitere Entwicklung mit Vorsicht beurteilt.

Die gesetzliche Reparationslast steigt 1928 um 70 Millionen. Hierzu kommen Mehrkosten auf dem Gebiete der persönlichen Ausgaben die sich gegenüber dem Voranschlag für 1927 auf insgesamt 378 Millionen belaufen. Davon ist das Jahr 1927 schon mit 182 Millionen betroffen. Es ist somit für 1928 mit einer Steigerung um 246 Millionen zu rechnen. Die neue Besatzungsordnung erfordert allein eine jährliche Mehrbelastung von 290 Millionen.

Der Bericht stellt in diesem Zusammenhang es als fraglich hin, ob die gegenwärtigen Tarife weiterhin werden aufrecht erhalten können. Nach wie vor steht die Reichsbahn-Gesellschaft auf dem Standpunkt, daß die Deckung der Ausgaben für Anlagezuwachs in größerem Umfang aus laufenden Mitteln nicht gerechtfertigt ist. Welche Möglichkeiten aber der Anleihemarkt 1928 bietet, erscheint noch nicht geklärt. Was die Rationalisierung betrifft, so hat diese weitere Fortschritte gemacht. Dadurch entständen mannigfache Verbilligungen.

Flucht deutscher Fremdenlegionäre

London, 31. Dez. (Von unserem Londoner Vertreter.) „Chicago Tribune“ meldet aus Kairo: Sieben Anarchisten der transjordanischen Fremdenlegion sprangen gestern vom Dampfer „Embole“ in der Nähe von Sues in Meer. Einer der Legionäre ertrank, die anderen sechs wurden von einem Dampfer gefischt aufgenommen. Die Legionäre, die einem Transport nach Cochinchina angedrungen, erklärten, daß sie deutsche Staatsanarchisten seien und verlangten vor den deutschen Konsul in Kairo asyliert zu werden. Diese Forderung wurde jedoch abgelehnt und die sechs Deutschen wurden der ägyptischen Polizei übergeben. Wahrscheinlich werden sie an den französischen Konsul in Sues ausgeliefert werden.

Die Fremdenlegion

Die Londoner Abendblätter bringen spaltenlange Berichte des soeben aus der französischen Fremdenlegion entlassenen Engländers John Harven, der Pressevertretern gegenüber u. a. das Leben in der Fremdenlegion wie folgt geschildert hat: Schläge mit der Reitwelle seien an der Tagesordnung gewesen. Er selbst sei von Offizieren geschlagen und mit Fußtritten bearbeitet worden, als er an Händen und Füßen mit schweren Ketten gefesselt hilflos auf der Erde gelegen habe. Das Essen in der Fremdenlegion sei meistens sehr schlecht. Habe sich jemand etwas zuzubereiten kommen lassen oder gar einen Fluchtversuch gemacht, so gelangten Methoden zur Anwendung, die von einer süßen Barbarei zeigten, daß sie ungläublich erschienen. Er selbst habe auch einen Fluchtversuch gemacht und sei 500 Meiler von der palästinischen Grenze wieder ergriffen worden. Ein Offizier habe ihn blutig geschlagen und ihn einen Hund von Engländer genannt. Das Gefängnis von Clairvaux sei die Hölle.

* Neuer deutscher Gesandter für Peru. Der frühere deutsche Generalkonsul im Menelaebiet, Geheimrat Dr. Wudra, ist zum deutschen Geschäftsträger für Peru ernannt worden.

Kritische Betrachtungen um die Jahrestwende

Von Generalsekretär Hans Wolf, Karlsruhe

In den hinter und liegenden letzten Jahren lagen Ereignisse, die wir als Reichen beginnender Einsicht bei unseren Kriegsgegnern deuten dürfen. Das Vertragswerk von Locarno erweckte Hoffnungen in uns, daß die Veldenszeit fremder Besatzung bald vorüber wäre. Unser Eintritt in den Völkerbund als gleichberechtigter Staat zwang zu der logischen Folgerung, daß damit die fremde Besetzung deutscher Gebiete ihr Ende erreichen würde. Diese Hoffnungen sind getrübt worden und wir wollen das mit aller Offenheit und mit aller Klarheit auch einmal zum Ausdruck bringen. Es wäre aber falsch, wollte man darüber der deutschen Regierung und insbesondere ihrem Außenminister Dr. Stresemann Vorwürfe machen. Welche haben das Menschenmögliche getan, um der Tat von Locarno auch wirklich den Geist von Locarno folgen zu lassen. Nicht alle Parteien des deutschen Volkes sind der Regierung in diesem Vorhaben angeschlossen. Vollkommen aber hat Frankreich und zum großen Teil auch England versagt. Während der deutsche Außenminister unbekümmert um die Gunst der breiten Masse seinen Weg ging, haben sich die verantwortlichen Leiter Frankreichs und Englands von der öffentlichen Meinung leiten lassen. Und so erhebt sich die dringende Frage: Wird das Jahr 1928 uns endlich den wahren Geist von Locarno bringen? Darüber möge man sich im Ausland vollkommen klar sein, daß es für jedes Volk Grenzen seiner seelischen Belastung gibt, aber die es nicht hinwegzukommen vermag. Das Vertragswerk von Locarno war mäßig, weil das deutsche Volk in seiner Mehrheit den Frieden christlich wollte und bestrebt war, an die Aufrichtigkeit seiner Vertragskontrahenten zu glauben. Schwand dieses Vertrauen, so wird es für jeden deutschen Außenminister, ganz einerlei, welcher politischen Partei er auch angehören vermag, schwer sein, im Geiste von Locarno weiter zu wirken.

Und nun ein Wort zur innerpolitischen Lage Deutschlands! Der Jahresbeginn 1927 hat die Deutschnationale Volkspartei in die Regierung gebracht. Die Hoffnungen, die diese Kreise Deutschlands auf den Eintritt dieser Partei gesetzt haben, sind leider nicht erfüllt worden. Das jahrelange Einseitigen zur negativen Opposition, das hemmungslöse Verurteilen jeder anderen Ansicht und der Selbsterhaltungstrieb als Partei ließen die Deutschnationalen bis zur Stunde falsche Wege gehen. Das muß, so unangenehm es Manchem in den Ohren klingen mag, einmal klar zum Ausdruck gebracht werden. Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, ja es ist ein auf die Dauer unhaltbarer Zustand, auf der einen Seite Regierungspartei zu sein und auf der anderen Seite die alte Opposition fortzusetzen. Sicherlich soll Kritik nicht unterbunden werden, aber sie ist nur dann berechtigt, wenn sie auch besseres an ihre Stelle zu setzen weiß. Ein Wort Selbstmaß mögen sich die Deutschnationalen in ihren politischen Katechismus schreiben:

„Das ist die härteste Kritik der Welt, Wenn neben das, was ihm mißfällt, Einer was Eigenes, Besseres stellt.“

Wird das Handeln der Deutschnationalen Volkspartei in diesem Sinne betrachtet, so muß man auf Grund der Tatsachen zu einem negativen Ergebnis kommen. Möge man doch endlich einmal im deutschnationalen Lager erkennen, daß unser Vaterland außenpolitisch und innenpolitisch in erster Linie positive sachliche Mitarbeit benötigt. Die Wahlen in Braunschweig waren ein Warnungsruf zur rechten Zeit. Mögen ihn die Deutschnationalen zu deuten wissen.

Dem Zentrum brachte das zur Reihe gehende Jahr die so heiß ersehnte Arbeitsgemeinschaft mit der Bayerischen Volkspartei. Man muß sich klar darüber sein, daß dieser parlamentarische Zusammenschluß eine Stärkung des politischen Katholizismus in Deutschland bedeutet. Sicherlich, es soll nicht geleugnet werden, daß es innerhalb der Zentrumskolonialen Schwierigkeiten gibt. Dr. Wirth bildet eine sehr starke Belastung und der linke Flügel des Zentrums unter Joos und Siegerwald sind häufig nur schwer bei der Stange zu halten. Darin aber ist sich das Zentrum einig, daß die Macht der katholischen Kirche mit allen Mitteln in Deutschland gestiftet werden soll. So wie in Baden die badische Zentrumspartei sehr wohl erkannt hat, daß sie mit ihren Regierungsgenossen, der Sozialdemokratie und Demokratie, alles machen kann, was sie will, so hat auch das Zentrum im Reich erkannt, daß es gerade in kirchlichen Dingen an den Deutschnationalen einen allzu willfährigen Bundesgenossen hat. Darin liegt der tiefere Grund, warum man das Reichsamt der Gesetzgebung im gegenwärtigen Augenblick eingebracht hat. Man will damit einerseits die Krise im Zentrum künden und hat andererseits es meisterhaft verstanden, die Stunde zu nähern.

Die demokratische Partei befindet sich seit Jahresbeginn im Reich in der Opposition; bedauerlicherweise läßt sie jede Spur von Sachlichkeit vermissen. Das hat am deutlichsten die Befordervorlage und die Einbringung des Rentenversicherungsgesetzes bewiesen. Warum hat die Demokratische Partei, solange sie in der Regierung saß, beide Dinge nicht in Angriff genommen? Es ist nicht verwunderlich, daß der Zerfall in ihren Reihen weitere Fortschritte macht. Wie in Baden haben in der Frage des Reichsamtgesetzes ja am besten erfahren, was wahre Demokratie bedeutet. Die Geschichte der badischen Demokratie wird einmündig mit Bescheinigung feststellen müssen, daß ein demokratischer Kulturminister die seit 50 Jahren bewährte badische Simultanlehre preisgeben

Winterturen im Hochgebirge

Die Zeiten, in denen man sich während des Winters tief verirrt und nur zu beruflichen Gängen aus der wohlgeheizten Stube auf die Straße wagt, sind längst vorüber...

Wichtig ist die Voraussetzung für einen Erfolg der Wintertour im Hochgebirge das Vorhandensein noch genügender Kräfte. Denn immerhin werden doch gewisse Anforderungen an den Organismus gestellt...

Winterwetter und Winterport im Triberger Gebiet

Das Winterwetter mit hartem Frost hält noch unvermindert an. Die tiefste Temperatur in Tribera war in der Nacht zum Dienstag wiederum 14 Grad unter Null...

und bald aefort, sodas eine Einheitsfront in dem winterlichen Gewand vorbricht. Die Wasserfälle sind zum großen Teil gefroren...

Deutsche Ski-Meisterschaft 1938

29. bis 28. Februar Feldberg Schwarzwald Die Ausschreibung: Für die Austragung der Deutschen Ski-Meisterschaften...

Die Meisterschaft von Deutschland wird durch Teilnahme am zusammengelegten Lauf (Langlauf und Sprunglauf) erworben. Außer dem Titel erhält der Sieger...

Die Rennen müssen zu sämtlichen Rennen durch die Verbände bis längstens 10. Februar mit eingeschriebenem Brief an den Ski-Club Schwarzwald, Freiburg i. Br.,...

werden, Unklare oder unvollständige Nennungen, auch solche, denen Renn-, Quartiergeid und Versicherungsbeträge nicht beigelegt sind, sind unzulässig.

Die große Sprungschanze am Feldberg wird ab 12. Februar gesperrt. Die Streckenprofile für den Stafelauf werden den Landesverbänden angekündigt...

Allgemeine Nachrichten

Die süddeutschen Eislaufmeisterschaften

Der vor zwei Wintern gegründete Süddeutsche Eislaufverband wird seine diesjährigen Eislaufmeisterschaften vom 2. bis 8. Januar in Schwennimann am Neckar austragen...

Triberger Wasserfallbeleuchtungen im Winter

Im kommenden Winter werden die Triberger Wasserfälle, die im Schnee- und Eidgewand ein Bild von besonderer Eigenart bieten, wiederum zu bestimmten Zeiten beleuchtet...

Wintersportzug Rölln-Feldberg-Jundbrunn

Seit 15. d. Mts. verkehrt täglich zwischen Rölln und dem Trieber Landeshausstadt Jundbrunn ein D-Bus, der dem Wintersport in den Trieber Bergen dienen soll...

Hallwangen bei Freudenstadt Pension und Gasthaus „Zur Mühle“

Königsfeld Nerven-Kurort „Schwarzwaldhotel“

Menzenschwand Gasthaus zum Hirsch

Menzenschwand Gasthaus zur Linde

Menzenschwand Gasthaus u. Pension Waldeck

Nervi italien. Savoy-Hotel

Saig 1000 Meter über dem Meer Gasthaus „Zum Ochsen“

Stockwald-St. Georgen Gasthof und Pension „Rose“

Saig Gasthaus und Pension „Hochfirst“

Schönwald Hotel Sommerberg

Sommerau Gasthof und Pension SOMMERAUERHOF

Alpirsbach, Dornstetten, Hallwangen

St. Blasien

Breitnau-Stieg

Menzenschwand

Bernau

St. Georgen i. Schw. Schönwald, Furiwangen, Stockwald

Hinterzarten

Saig

Alpirsbach, Dornstetten, Hallwangen

St. Blasien

Breitnau-Stieg

Menzenschwand

Bernau

St. Georgen i. Schw. Schönwald, Furiwangen, Stockwald

Hinterzarten

Saig

Alpirsbach, Dornstetten, Hallwangen

St. Blasien

Breitnau-Stieg

Menzenschwand

Bernau

St. Georgen i. Schw. Schönwald, Furiwangen, Stockwald

Hinterzarten

Saig

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde

Samstag, den 31. Dezember (Silvester).

In allen Gottesdiensten Kollekte für den hiesigen Pfarrwitwen- und Waisenfond.

Trinitatiskirche: Abends 8 Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrer Rena (Kirchendorf).

Vereinigte evangelische Gemeinschaften.

Evang. Verein für innere Mission A. B. Stamigstraße 15: Sonntag 11 Sonntagsschule, 8 Frauenvereine.

Bereinigte evangelische Gemeinschaften. Sonntag, den 1. Januar 1928, Neujahrstag.

Evangelische Gemeinde. (Diakonissenhauskapelle, F. 7. 29)

Methodisten-Gemeinde. Oben-Ezer-Kapelle, Hagartenstr. 26.

Ratholische Gemeinde. Obere Pfarrei (Jesuitenkirche). Sonntag (Fest der Beschneidung Jesu).

St. Sebastianische (untere Pfarrei). Sonntag 6 Frühmesse und Beginn der Weihnachtsgedächtnisse.

Freireligiöse Gemeinde. Sonntag, 31. Dez., abends 8 Jahresabschlussfeier.

Alt-Katholische Gemeinde (Schloßkirche). Silvesterabend, Sonntag, den 31. Dez.

Christengemeinschaft. Bewegung für religiöse Erneuerung.

Samstag, 31. Dez., abends 8 im Vortragssaal L. 11. 21, vrl. Silvesterpredigt.

In Schömberg (Schwarzwald) wo er Heilung suchte, ist am 27. Dezember mein geliebter Mann und Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Herr Carl Just verschieden.

In Schömberg (Schwarzwald) wurde am 27. Dezember unser Herr Carl Just im Alter von 40 Jahren aus seinem arbeitsreichen Leben abgerufen.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Mutter sagen wir innigsten Dank.

Hanni Lang Sebastian Ewald Verlobte Mannheim, Loetzingerstr. 1a Silvester 1927

Eine schöne Damenhand auch ein lächelnder Blickpunkt ist die Hand jeder Dame.

Öffentliche Versteigerung. Dienstag, den 8. Januar 1928, vormittags 11 Uhr werde ich in Rheinau am Lagerort

Unterfertigte CC. erfüllt hiermit die traurige Pflicht von dem unerwartet schnellen Heimgang seines lieben AH, Dipl.-Kaufm. Dr. Hans Zimmermann

AHV. KURPFALZ im R.S.C. Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem unerwartet raschen Heimgang des Herrn Dipl.-Kfm. Dr. Hans Zimmermann

Am 28. ds. starb unerwartet Herr Jakob Fröderl Küfer aus Lampertheim. Ich verliere mit dem Entschlafenen einen treuen, zuverlässigen, und stets hilfsbereiten Mitarbeiter.

Empfehlung. Ich habe mich in Mannheim als Krankenpfleger und Massur niedergelassen und empfehle mich zu

Amtliche Bekanntmachungen. Covidpolizeiliche Vorschriften. Die Feuerlöschordnung der Stadt Mannheim und eingemeindeten Vororte.

Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. Die am 20. November 1927 beschlossene

Versteigerung. Am Montag, den 2. Januar von 10-12 und von 14-18 Uhr, am Dienstag, den 3. Januar, von 9-12 und von 14-18 Uhr

Verkäufe Feudenheim. Einfamilien-Häuser sofort bezugsbar, preiswert und günstig zu verkaufen.

Größeren Posten Zeitungsmakulatur hat abzugeben Neue Mannheimer Zeitung

Zweifamilienhaus. 3 Zimmer, mit freier 3. Stock-Wohn- u. Schlaf-Garten, in best. Lage

Neubau der Capitol-Lichtspiele

An der Stelle des früheren Kerkbaum-Theaters „Colosseum“ am Eingang zur Waldhofstraße erhebt sich der stolze Neubau der „Capitol-Lichtspiele“, die gestern Abend durch eine

glanzvolle Festvorstellung eröffnet wurde. Der Besitzer des alten Anwesens, Herr Georg Müller, übertrug, als er den schon lange gehegten Plan verwirklichte, das alte Lichtspielhaus durch einen modernen Neubau zu ersetzen. Planfertigung und Bauleitung einem Spezialisten im Kinobau, dem Architekten P. Darius-Stuttgart, die Bauausführung der bestbekanntesten heimischen Firma F. Dollmann u. Söhne AG. Die statischen Berechnungen lieferte der gerichtlich beeidigte Sachverständige Dipl.-Ing. Alex Waltz, der es verstand, die zum Teil recht schwierigen Eisenbetonkonstruktionen den architektonischen Erfordernissen gut anzupassen.

Mit dem Abbruch des alten Gebäudes wurde im Laufe des Sommers begonnen. Da der Neubau unterteilt wurde, mußte eine Unmenge Schutt abgefahren werden.

In zwei Schichten wurden täglich bis zu 100 Fuhrern abtransportiert.

Besondere Schwierigkeiten machte die Anlage des Heizkessels. Da er 6 Meter unter Straßenhöhe liegt, mußte bei dem andauernden Hochwasserstand ein schwerer Kessel mit dem Druckwasser geführt werden. Als der Bau aus dem Boden herauswuchs, ergaben sich neue Schwierigkeiten, weil keine Möglichkeiten für die Lagerung von Materialien und Gerüsten vorhanden waren. Die Stadtverwaltung mußte ein Stück des Reichplatzes für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Wer die letzten sechs Wochen Regenzeit hatte, Umschau an der Baustelle zu halten, wird von der

rasstlosen Tätigkeit aller Arbeitskräfte

nur mit Bewunderung sprechen. Ein Geschäftsmann nahm dem andern die Arbeit loszulagen aus der Hand, fast wie beim Fordsystem. Dauernd drängten sich vor der Baustelle die Fuhrwerke. Ein Bau, der bei normalen Verhältnissen ein Jahr Bauzeit erfordert, wurde in fünf Monaten fertiggestellt, eine gewaltige Leistung trotz der Ueberforderung des Termins.

Der haaltliche Neubau wird durch eine eiförmige Kuppel von 25 Meter Durchmesser gekrönt

Die Verforauna der gesamten elektrischen Anlage erfolgt durch eine einachsige hieran einachsige Transformatorstation, die an das 5000 Volt-Hochspannungsnetz des Städtischen Elektrizitätswerkes angeschlossen ist. Der einachsige Transformator transformiert die Spannung von 5000 auf 220 Volt. Die Beleuchtung des Zuschauerraumes wurde indirekt in einer 80 Meter hohen Kuppel installiert. Die Speziallampen, die eine Stärke von 15 000 Kerzen besitzen, werden vom Vorführungsraum aus mit Hilfe eines Hebeapparates bedient. Neben dieser Kuppelbeleuchtung, die durch die indirekte Lichtwirkung ein außerordentlich angenehmes und wohltuendes Licht ausstrahlt, ist unabhängig davon eine so genannte Parallelscheinung und eine ausgedehnte Notbeleuchtung angebracht. Während der Vorführung ist die so genannte Parallelbeleuchtung eingeschaltet, die in Notbeleuchtungskörper eingeschaltet wurde. Die Bühnenbeleuchtung wird mit den neuesten technischen Apparaten durchgeführt. Der Vorführungsraum erhielt nach den neuesten technischen Vorschriften lediglich die Teile der elektrischen Anlage, die für die Lichtbildapparate zum Betrieb erforderlich sind.

Alle übrigen Sachverordnungen, sowie die Verteilung der Stromkreise und die Speisung aller Abzweige elektrischer Einrichtungen gewähren neben den architektonischen Voraussetzungen jeden Saub und entsprechen den neuesten Richtlinien, die für die Errichtung elektrischer Anlagen in Theatern behördlich vorgeschrieben sind. Die ebenfalls indirekte Beleuchtung des Foyers hebt die ganz vorzüglich gelungene Raumwirkung hervor, die auch im Zuschauerraum auffällt. Der Umfang der elektrischen Gesamtanlage umfaßt ein Vielfaches gegenüber den sonst zur Ausföhrung gelandenden Anlagen in Bauten gleicher Größe.

Die Lichtreklame-Anlage wurde mit „Anten“-Leuchtbuchstaben durchgeführt. Die Buchstaben geben ein blendfreies, angenehmes und wirksames Licht und zeichnen sich am Tage durch ihre Formenähnlichkeit und klaren Linien aus. Die Beleuchtungskörper wurden in allen Räumen mit neuesten Mitteln unter Berücksichtigung der lichttechnischen Wirkungen ausgeführt. Das gesamte Gebäude wurde mit Blitzschutz-Hinderbügel-DRP geschützt, einem neuesten Blitzschutz, der in ausgedehnter Weise sämtliche Teile des Hauses schützt, ein beruhigendes Gefühl für die Theaterbesucher bei Gewitter.

Architekt P. Darius hat mit einem Staff getreuer Mitarbeiter ein Werk geschaffen, das sich sehen lassen kann. Herr Müller, der Bauherr, aus dem Architektenkollektive, seine Ideen zu verwirklichen, und schuf gleichzeitig für eine stattliche Schar von Geschäftsführern und Arbeitern Verdienstmöglichkeiten. Möge dem Unternehmer, der in dieser wirtschaftlich schweren Zeit einen großen Wagemut mit dem Neubau an den Tag setzt, ein steter künstlerischer und finanzieller Erfolg beschieden sein!

JOSEF HOFFMANN & SÖHNE A.-G.

Unternehmung für Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau
MANNHEIM

Ausführung der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten einschließl. aller Eisenbetonkonstruktionen und der Schalenkuppel in Torkret Eisenbeton

JOS. ANHÄUSER & Co.
MANNHEIM Tel. 62071 LUDWIGSHAFEN
EISEN- UND BRONZE-KUNSTSCHMIEDE + FEINKONSTRUKTIONEN

Ausführung der Treppengeländer, Schaukasten und Vitrinen

PAUL DARIUS
Architekt

Planfertiger und Bauleiter

Stuttgart-Weissenhof
Rathenaubr. 9 Telefon 267 65

Dipl.-Ing. ALEX WALTZ
ger. beeidigter Sachverständiger

Konstruktive Bearbeitung
und statische Berechnung

Mannheim, Rheinwillerstr. 5, Tel. 333 25

Hochstetter

Gegründet 1859

Bodenbelag
Dekorationen
Bühnenvorhang

Die Firma
THIERGÄRTNER G. m. b. H.
Baden-Baden Mannheim
Merkuistraße, Tel. 40 und 41 N 4, 11, Tel. 339 28

hat im
CAPITOL LICHTSPIEL-THEATER
folgende Arbeiten ausgeführt.
Die kompl. sanitären Anlagen. Die kompl. Heizungs Anlagen
Die kompletten Be- und Entlüftungs-Anlagen
Staatspreise und I. Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen. Beste Referenzen aus allen Ländern.

Bildhauer
August Köstner
Steinmetz- und Kunststein Geschäft
Mannheim

Lieferung sämtl. Kunststeinarbeiten
und Treppen zum Capitol

SAX & KLEE
MANNHEIM
Kanalbau - Installationen - Sanitäre Anlagen

Georg Meerstetter
Gips- und Stukkateurgeschäft
Leitergerüstbau u. Verleihanstalt
Dammstr. 44a Telefon 50575
Turm-, Saal-, Hänge- und fahrbare Gerüste
Spezialbaugerüste
für schwere Belastungen in jeder
Breite mit freiem Durchgang

VALENTIN JUNG
Kohlenhandlung
Büro: Lager:
Schänzenstraße 7 Rheinhalstraße 13
Telephon 392 11

Lieferung von Brennmaterial

Heinrich Buss
Fenster- und Türenfabrik

Werkstätte f. neuzeitliche Raumkunst
Pumpwerkstr. 25/27 Telefon 50130

Eckrich & Schwarz
P. 5, 10 Mannheim Tel. 26225/27
Eisenwaren

Spezialgeschäft für
Bau- u. Möbelbeschläge
Werkzeuge für Holz-Verarbeitung

SCHLOSSER ARBEITEN

Carl Fr. Gordt

R 3, 2 Telefon 26210

August Kuch

Stodkruisstr. 47 Telefon 55402

Ausführung
von Gips- und Stukkaturarbeiten

Lorenz Herrmann
Lastwagenverkehr u. Fuhrgeschäft
Königsplatz 43 Telefon 53373
Ausführung: Ab- u. Zufuhr sämtlicher
Baumaterialien für die Baufirma
Josef Hoffmann & Söhne.

August Roth
Inh. Edmund Roth
Gips- u. Stukkateurgeschäft
Jungbuschstr. 20 Tel. 22560

Mannheimer Privat-Teleph.-Ges.
m. b. H.
Kaiserring 10 Tel. 22855
Ausführung der Telephon-Anlage

Widmayer & Schäfer
Inh. Max Schäfer, Mannheim
Eichendorffstr. 23-25 Telefon 53049
Fenster- u. Türentönik
Ausführung der Schreiner-, Glas-
und Innenausbauarbeiten.
Verlangen Sie unverbindlich Offerte.

Schse & Rothmann
G. m. b. H.
Dekorative Malerei
Feine Lackierungen · Anstricharbeiten
Tel. 26812 T 6, 24

TRAFUMA
Mannheim, Nordensstraße 7 Tel. 310 43, 500 44
Ausführung der Grundwasser-Isolierung
des Heizkellers, sowie Isolierung der
Terrassen mit Durumix-Mitumen-Gewebe-
platten „Westalin“.

Valentin Walter
Kohlen-, Briquet-, Koks- und Holzhandlung
Mittelstr. 39 Telefon 53367
+
Lieferung von Brennmaterialien

Theodor Eberts
Hygienisches Austrocknungs-Institut
für Neu- u. Umbauten feuchte Räume
Schimperstr. 3 Telefon 51669

Georg V. Hook
Tapezier- u. Dekorationsgeschäft
Mannheim-Waldhof
Oppenstraße 8
Verkaufsgeschäft f. Tapeten, Linoleum,
Goldleisten, 3, 2, 1, Telefon 536 67

WILLY BOPP MANNHEIM
Dammstraße 20 Telefon 51795
AUSFÜHRUNG DER GESAMTEN BODENBELÄGE
In den Zuschaueräumen: „Sanitas“ Steinholzfußboden und Doppelbelag. In den Wohn-
räumen: „Sanitas“ Linoleum-Unterlagsboden. In den Vorräumen: Solinoleum-Plattenbelag.
Zweiggeschäft Mannheim der „Sanitas“ Fußbodenfabrik Heilbronn

Elektrozeit G. m. b. H.
Mannheim A 3, 8 Fernspr. 31918
best
die Elektrische Zentral-Uhren-Anlage

Müller & Langenauer
Spengler u. Installation
Eifenstr. 26 Tel. 53562
Ausführung
sämtlicher Spenglerarbeiten

JACOB EICHLER
Zimmergeschäft
Mannheim-Waldhof
Speckweg 53 Tel. 53235
Ausführung der Zimmerarbeiten

MARCO ROSA
Gegründet 1884
Käfertierstr. 79
Tel. 53073
Ausführung
von Terrazzoarbeiten

GEORG FRIEDEL
Mal- und Tünchermeister
Mannheim-Waldhof
Tel. 50879 Tannenstr. 5
Ausführung von Mal- u. Tüncharbeiten

Eugen Schwab
Bildhauer
Stuttgart

KUNSTHARMONIUM
geliefert von
Spiegel & Sohn, Mannheim, O 7, 9
Erstes Spezialhaus für Musik

Karl Schwander
Meerfeldstraße 51 Telefon 33580
Ingenieur-Büro
Elektrische Anlagen
Transformatoren-Station

Eröffnungs-Spielplan

Eröffnung 4 Uhr Anfang 3/4 5 Uhr
Spielzeit bis einschließlich 5. Januar 1928

SONNENAUFGANG



Lied von zwei Menschen.
REGIE:
F. W. MURNAU
nach der Novelle „Die Reise nach Tilsit“
von Hermann Sudermann mit George O'Brien —
Janet Gaynor

Ein Film, den jeder Mann und jede Frau
gesehen haben muß!
Denn er ist ein Spiegelbild des Lebens
wie es in solch unerhörter Eindringlichkeit
noch nie geboten wurde.

Dies Lied von zwei Menschen
erklingt immer und überall
wo Menschen lachen
und weinen.

Es rührt an die Seelen jedes
Menschenherzens und läßt sie
mitklingen und singen in die
gehörtesten Sätze.

Das Hohelied der Liebe
wie es rührender, ergreifender
und packender noch nie
erkungen ist.

Schönes Beiprogramm

Die Entwicklung der badischen Sparkassen

Die öffentliche Sparkassenverwaltung in Baden hat im Jahre 1927 auf ein 100jähriges Bestehen zurückzublicken. Sie wurde als Sparkasse im Jahre 1767 vom Fürstbischof Carl von Sigmaringen gegründet...

Table with 2 columns: Sparkassen im Alter von, and corresponding age ranges from 0-10 to 60-70 years.

Etwas mehr als die Hälfte der badischen öffentlichen Sparkassen ist überaus bereits vor der Kreisgrenzänderung entstanden. Nach der Jahrhundertwende wurden nur 10 Sparkassen neu aufgenommen...

Das Amerikanische der Holzverarbeitungs-Industrie AG. Karlsruhe. Die erneute Erörterung der Freigabe der amerikanischen Waren deutscher Firmen ist auch in der neueren Kursbewegung der Aktien der Holzwerke...

Erstklassige Umkehrung von Bleimetal. Die Verwendung der Bleimetal-Ädelsmetalle, Metallwaren- und Maschinenfabrik AG. in Pforzheim...

Das Urteil: Das Große Schöffengericht unter Vorsitz von Amtsgerichtsdirektor Dr. Kleyer und Amtsgerichtsrat Strübel als beiseitiger Richter verurteilte den Angeklagten wegen schwerer Amtsunterschlagung...

Begen Beleidigung von Minister Kemmele verurteilt 30 Mark Geldstrafe. Wegen Beleidigung des badischen Staatspräsidenten und Innenministers Dr. v. Kemmele...

Die Kapitalerhöhung der Rheiniger, Gebbert u. Schall AG. in Berlin. In der letzten AG.-Sitzung wurde beschlossen, der AG. ein Kapital von 100.000 Mark zu erheben...

Neue Kapitalerhöhung der Societät Wagners für Erzelektrolyse. In der letzten AG.-Sitzung der Societät Wagners AG. in Berlin wurde eine Kapitalerhöhung um 1.000.000 Mark beschlossen...

Die Dividende der Bad. Merzgerheim. Die Bilanz der AG. Merzgerheim, auf das Gesamtkapital von 10.000.000 Mark, ist fertiggestellt...

Die Zusammenkunft im Südtürkischen Holzhandel. Die beiden angeführten Holzhandlungsfirmen Sager und Pöbelwerf u. Söhne...

Gerichtszeitung Aus den Mannheimer Gerichtssälen

Eine schwere Amtsunterschlagung. Nachdem erst am 23. September ein 42 Jahre alter Justizsekretär vor dem Großen Schöffengericht...

Das Urteil: Das Große Schöffengericht unter Vorsitz von Amtsgerichtsdirektor Dr. Kleyer und Amtsgerichtsrat Strübel als beiseitiger Richter verurteilte den Angeklagten wegen schwerer Amtsunterschlagung...

Freispruch in der Berufungsinstanz. Der Schlosser Albert Horbach war feinerzeit vom Mannheimer Schöffengericht wegen Wechsellagerung...

Begen Beleidigung von Minister Kemmele verurteilt 30 Mark Geldstrafe. Wegen Beleidigung des badischen Staatspräsidenten und Innenministers Dr. v. Kemmele...

Die Kapitalerhöhung der Rheiniger, Gebbert u. Schall AG. in Berlin. In der letzten AG.-Sitzung wurde beschlossen, der AG. ein Kapital von 100.000 Mark zu erheben...

Neue Kapitalerhöhung der Societät Wagners für Erzelektrolyse. In der letzten AG.-Sitzung der Societät Wagners AG. in Berlin wurde eine Kapitalerhöhung um 1.000.000 Mark beschlossen...

Die Dividende der Bad. Merzgerheim. Die Bilanz der AG. Merzgerheim, auf das Gesamtkapital von 10.000.000 Mark, ist fertiggestellt...

Die Zusammenkunft im Südtürkischen Holzhandel. Die beiden angeführten Holzhandlungsfirmen Sager und Pöbelwerf u. Söhne...

neklante offenbar die Absicht gehabt, ein obstruktives Urteil über Minister Kemmele auszusprechen. Schon aus diesem Grunde könne man dem Angeklagten nicht die Behauptung berechneter Interessen zubilligen...

Der Verteidiger, Rechtsanwalt Dr. Grosse, schilderte die Traut, die darin lag, daß die wegen ihrer deutschen Gesinnung von Feinde und den Separatisten ausgewiesenen Pfälzer, offenbar unter dem Druck des Feindes...

Aus dem Lande

Ein schweres Unglück im Böhrenbach. Böhrenbach, 30. Dez. Auf der Schwabenbacher Halde ereignete sich gestern Mittag ein schweres Unglück. Beim Holzfahren geriet der mit schweren Stämmen beladene Wagen...

Baden-Baden, 30. Dez. Gestern nachmittags brach in einem Hause am Marktplatz hier ein Zimmerbrand aus. Der einer Frau das Leben kostete. Ausgehend wurde die aus dem Ofen ausfallende Flamme durch einen scharfen Windstoß verurteilt...

Sportliche Rundschau

Der Sport an Neujahr. Um die süddeutsche Fußballmeisterschaft. Nachdem bereits an Weihnachten die Spiele um die süddeutsche Fußballmeisterschaft ihren Anfang mit 2 Treffen genommen haben...

Die Verbandsspiele im Rheinbezirk. Vielleicht bringen die Spiele am Sonntag aus dem Rheinbezirk den Reiz der S.B. Waldhof gegen den B.F.R. nur ein Unentschieden erzielen, so ist er Reiz. Da sich in den letzten Spielen wieder beide Mannschaften verbessert haben...

Der deutsche Eishockeymeister E.C. Kieffersee besetzt sich in der ersten Januarwoche in St. Moritz an einem großen internationalen Eishockey-Turnier. In Pflanzspielen am Sonntag der E.C. Kieffersee und die E.C. Kieffersee...

National-Theater Mannheim
 Vorstellung Nr. 128. außer Mietz - Vorrecht A
Samstag, den 31. Dezember 1927
Der Zigeunerbaron
 Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais, v. P. Schützler. - Musik v. Johann Strauß. - In Szene gesetzt v. Alfred Landory
 Musikalische Leitung: Rich. Lert. - Chöre: Werner Göbbling. - Bühnenbildner: Dr. Eduard Löffler. - Tänze: Annie Hans. - Techn. Einrichtung: Walther Unruh.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.
Personen:
 Graf Peter Homony Sydney de Vries
 Conte Carnero Fritz Larling
 Sanlor Barinkay Hellmuth Neugebauer
 Kálmán Zsupán Alfred Landory
 Arwen, seine Tochter Gussa Heiken
 Mirabella, Erzieherin im Hause Zupans Elise de Lank
 Ottokar ihr Sohn Theo Herrmann
 Cepra, Zigeunerin Eina Schlöter
 Sahn, Zigeunermädchen Paula Weißweiler

National-Theater Mannheim
 Vorstellung Nr. 129. außer Mietz. - Vorrecht B
Sonntag, den 1. Januar 1928.
LOHENGRIN
 Romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner
 Spelleitung: Dr. Richard Hin.
 Musikalische Leitung: Heinrich Bergzog vom Stadttheater Erfurt a. G.
 Anfang 18 Uhr. Ende 22 Uhr
Personen:
 Heinrich der Vogler, deutscher König Siegf. Tappolet
 Lohengrin Adolf Loeltgen
 Elsa von Brabant Sophie Karst
 Herzog Gottfried, ihr Bruder Hilde Ebler
 Friedrich von Telramund Hans Ebling
 Ortrud, seine Gemahlin Gertr. Bindernagel
 Der Heerführer des Königs Christian Köcker
 Erster Edelknecht Gussa Heiken
 Zweiter Edelknecht Marianne Keller
 Dritter Edelknecht Trude Weber
 Vierter Edelknecht Johannes Blatter
 Erster Edler Arthur Heyer
 Zweiter Edler Theo Herrmann
 Dritter Edler Hugo Völsin
 Vierter Edler Heinz Berghaus

Neues Theater im Rosengarten
 Vorstellung Nr. 37
Sonntag, den 1. Januar 1928
Die Hamburger Filiale
 Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
 In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz.
 Anfang 19.30 Uhr. Ende 21.30 Uhr
Personen:
 Theobald Möller Georg Köhler
 Amalie, seine Frau Julie Sanden
 Annemarie, deren Tochter Lieselotte Betke
 Senator Andersen Hans Godeck
 Max, sein Sohn Bum Krüger
 Irene Lenko Lotte Schwarzkopf
 P. Neumann Weinreisend, Johannes Heinz
 Siegf. Cohnstein Buchhalt. Raoul Alster
 Diego Hernandez K. Haubertreißer
 Anton Giesebrecht Fritz Linn
 Gustav Krohnberg Josef Renkert
 Lili Erna Schatz
 Frit Marga Dietrich
 Brey, Dienstmädchen Lena Biankenfeld
 Ein Kellner K. Neumann-Hoditz
 Eine Modistin Martha Erb

Apollo
 Heute zum letzten Mal
 abends 8 Uhr 8307
Das große internat. Varieté-Programm
 Preise Mk. 0,60 bis 6.- einschl. Steuer
 Vorverkauf für alle Vorstellungen bis einschließl. 31. Dezbr. an d. Tageskasse eröffnet
 Telefonische Bestellungen unter Nr. 21624

Eisbahn!
 14384
Tennisplatz eröffnet!
Fest-Souper
 Flaschenweine
Silvester-Feier
"Rosenkavallerie"
 Künstler-Musik
 Neujahrsscherze u. Tanz

Sängerhalle E. V. Mannheim
 Sonntag, den 1. Januar 1928 abends
 6 Uhr im Friedrichspark
Weihnachtsfeier
 mit **Tanz** 14012
 Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand
 Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Alte Pfalz
 P 2, 6 Fernsprecher 338-46 P 2, 6
Silvestrabend-Neujahr
 Günstlichen Aufenthalt! Jazz-Kapelle
 Ausgewählte Nitrag- u. Waldbplatten
 zu mäßigen Preisen
Bestgepflegte Weine
 Mannheimer Silb.-Export Bländner Augustiner
 Mannheimer Doppel-Vod Edelhof usw.
 Intimen Freunden und Gästen erlauben wir
 die besten Wünsche zum Jahreswechsel!
M. Hofmann-Seidler

Apel
 Mannheim.
Mode-nes Lager
 eigener und fremder Erzeugnisse S48
 Neuanfertigung
 U m a n d e r u n g
 Reparaturen
 schnell, gewissenh., billig.
 p 3, 14 Planken
 neb. dem Thomsbräu
 früher Heidebergstr.
 seit 1903 - Tel. 27635

Hans Schober
 Maschinen- und Handtlickerei
 0 7, 10 u. 15 Pilsenerstr. Tel. 32325
 Aelteste u. modernste Werkstätte am Platz
 Pilsener
 Plüsse von 2 mm an
 Maschin- u. Handtlickerei
 aller Art S165
 Kurbelgehäuse u. gerad-
 mit Einlagen, verschiedene
 Kantearbeiten werden
 ehnellstens und schön angefertigt

ALHAMBRA
 ... und heute ins Alhambra
 zu dem helteren Zille-Großfilm
Schwere Jungen - leichte Mädchen
 Der Film bringt echte „Zille“-Typen aus den besten Werken des Meisters:
 „Mein Milljöh“, „Kinder der Straße“ und „Rund ums Freibad“.
 In den Hauptrollen: **Gustav Fröhlich, Lissi Arna, Fritz Kampers, Carl Falkenberg, Hilda Maroff**
Hierzu ein auserwähltes Beiprogramm! Sonntag ab 2 Uhr.
 Beginn 8 Uhr!
 Unseren verehrlichen Besuchern ein frohes neues Jahr!
Die Direktion.
Morgen Sonntag vormittag keine Vorstellung!

Am Silvesterabend
 unterhalten Sie sich am besten im
Palast-Theater
Harry Piel
 der Liebling des Mannheimer Publikums wird Sie durch seinen allerneuesten
 und besten **Groß-Sensationsfilm**
Das Rätsel einer Nacht
 erheitern.
 Die Erlebnisse eines Rekordmannes, der gern einmal ausspannen wollte. **10 Akte**
Reichhaltiges Beiprogramm
 Anfang: 4.00, 6.00, 8.15 Uhr. - Ende 10.30 Uhr. - Sonntags ab 2 Uhr.

Silvester im Schloß-Hotel
 M 5, 8/9 Telephone 28572 M 5, 8/9
 Für diesen Abend besonders sorgfältig zusammengestellte Soupers zu Mk. 1.50, 2.50, 3.50
Silvester-Ueberraschungen!
 Eine verstärkte Jazzkapelle verbürgt sorglose u. frohe Stunden. - Tischbestellungen werden rechtzeitig erbeten
 14324 **Frau G. Amschler**

Wie seit Jahren
Silvester-Hochbetrieb
 im 14330
Weinrestaurant Gräber, D 5, 6
 Soupers von Mk. 2.50 aufwärts

Piano
 Grotrian/Sielweg
 Kalm. Coniford, I.P.
 Berdux I. I.
 u. weitere erste Marken in Kauf mit Zahlungs-
 erleichterung u. Miete mit Kau berechtigung S133
A. Donecker,
 Mannheim, a. d. Rhein
 Verlang. Sie Prospek

Gut. Klavierspieler
 In der Verbindung mit
 bestem Bißfalspieler
 am öffentl. Spielf.
 Angebote unter W
 L. Nr. 4 an die Be-
 schäftigte. S1990
Salen-
Feuerwerk
 Edlerartifel
 an außer d. üblichen
 Preisen. S090
 Drogerie G. Kasper,
 E 1, 11.

Zentral-Heizung
 Wer übernimmt kleinere Reparaturen?
 Angebote unter V
 X Nr. 91 an die Beschäftigte. S3874

Belphegor
Das Rätsel von Paris?
 ab Montag im **Palast Theater**

Weinhaus Traube
 N 4, 17 *2108 Tel. 20919
Silvester-Abend und Neujahr-Konzert
 Meinen Freunden u. Wonnern die besten
 Neujahrswünsche. Karl Benz u. Frau

Juwelen **Modenes Lager**
Platin eigener und fremder Erzeugnisse S48
Goldwaren Neuanfertigung
 U m a n d e r u n g
 Reparaturen
 schnell, gewissenh., billig.
 p 3, 14 Planken
 neb. dem Thomsbräu
 früher Heidebergstr.
 seit 1903 - Tel. 27635

Sonder-Verkauf
 in Lampen jeder Art
 Einzelstücke Ausverkauf bis 50% zurückgesetzt

Pferde-Märkte
 Frankfurt a. M.
 2. Januar
 30. Januar
 27. Februar
 26. März
 23. April
 21. Mai
 18. Juni
 16. Juli
 20. August
 1. Oktober
 10. Dezember
Landwirtschaftl. Halle
 der Kaiser-Sonntags verbr.

Heckel
 Piano-Lager
0 3, 10.

Elekt. Anlagen
Carl Fr. Gordt
 R 3, 2 Telephone 26210

Reklame-Versand
H. F. Kutschbach
 Berlin-Lankwitz
 Schwarzholberger
 Straße 5

Blanzon.
 Steuererklärungen,
 Jahresabschlüsse,
 Bücherbetragen
 und
 Neueinrichten
 erledigt erf. Kauf-
 mann Gundenweide,
 20jähr. Praxis, möß.
 Preise. S3501
 Adressenanabe erb.
 unt. X W 40 an die
 Geschäftsstelle d. Bl.

Schweinefutter
 abzugeben. S2101
 E 7, 2, Ventou.

Schreibmaschinen
 gebraucht, billig zu
 verkaufen. S134
 Carl Wintel N 2, 7

Alle
 von Handel, Industrie u. Gewerbe benötigten
Druck-Arbeiten
 liefert in bekannt vorzüglicher Ausführung
Druckerei D. Haas
 G.m.b.H.
 Mannheim

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

Pelze SCHWENZKE

Telephon 55369

Markt, G 2, 1

Mäntel + Fuchse
Skunks + Besätze

- Im neuen Jahre -

Schreib' Dir's auf
- vergiß es nie

Michaelis-Drogerie

Fr. Becker, G 2, 2 am Markt

Weidner & Weiss

Geschmackvolle
Baby-Bekleidung

Ersflings-Ausstattungen

Verlangen Sie Kosten-Voranschläge!

N 2, 8 Telephon 21170 N 2, 8

ELEKTROLA

Musik

-Platten -Apparate

nur

N 2, 12 Egon Winter N 2, 12

Erstes Sanitätshaus Friedrich Dröll

Tel. 50450 Gegründet 1848 Tel. 30150

nur Qu 2, 1 Mannheim nur Q 2, 1

Klosettstühle - Kinderklosetts - Bidets-Bettische
Hausapotheken - Badezimmerchränke
und Irrigatorschränke - Kinderwagen
Personenwagen

Sämtliche Artikel zur Wochen- und Krankenpflege.
— Komplette Ausstattung für die Herren Aerzte. —

Möbel Herren-Zimmer Speise-Zimmer Schlaf-Zimmer Rötter

H 2, 1-4 und 23

Schokoladenhaus
Rinderspader
N 2, 7, Markt, Tel. 31802
Täglich frisch Kaffee
gerösteten
sowie diverse Sorten Tees
neuester Ernte.
Ein Versuch führt zu dauernd. Kundenschaft

National-Theater

Spielplan

vom 31. Dez. 1927 bis 8. Januar 1928:

Sonntag, den 31. Dezember, 128. Vorstellung
Kaiser Abonnement (Vorrecht A), hohe Preise:
„Der Sigeunerbaron“ Anfang 6.00 Uhr

Montag, den 1. Januar, 129. Vorstellung
Kaiser Abonnement, hohe Preise:
„Volhenglia“ Anfang 6.00 Uhr

Dienstag, den 2. Januar, 130. Vorstellung
Abonnement D 16, kleine Preise:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 7.50 Uhr

Mittwoch, den 3. Januar, 131. Vorstellung
Abonnement F 15, kleine Preise. Neu einstudiert:
„Clavigo“ Anfang 8.00 Uhr

Donnerstag, den 4. Januar, 132. Vorstellung
Abonnement A 16, mittlere Preise:
„Hamlet“ Anfang 7.00 Uhr

Freitag, den 5. Januar, 133. Vorstellung
Abonnement B 17, hohe Preise:
„Der Rosenkavalier“ Anfang 7.00 Uhr

Sonntag, den 6. Januar, 134. Vorstellung
Abonnement C 17, mittlere Preise:
„Das bunte Brot“ Anfang 7.50 Uhr

Sonntag, den 7. Januar, 135. Vorstellung
Abonnement E 17, mittlere Preise:
„Die Nacht des Schiffs“ Anfang 7.50 Uhr

Montag, den 8. Januar, 136. Vorstellung
Nachmittags-Vorführung, kleine Preise:
„Das Märchen vom kleinen Teufelchen“ Anfang 2.30 Uhr

Dienstag, den 9. Januar, 137. Vorstellung
Abonnement D 17, hohe Preise:
„Der Sigeunerbaron“ Anfang 7.50 Uhr

Chaiselongues

mit und ohne Decken empfiehlt
Teppich- u. Linoleum-Haus
E 3, 9 BRUMLIK E 3, 9

H. C. Thraner

C 1, 8 C 1, 8
Konditorei - Kaffee
Bestellgeschäft
und vornehmtes
Familien-Kaffee

Leihbibliothek Brockhoff & Schwalbe

Abonnement (Beginn jederzeit) monatlich von Mark 2.- an.
Außer Abonnement: Berechnung tageweise.

Schlafzimmer, Speisezimmer u. Küchen

gut und billig bei
A. Miltenberger, R 3, 4, Tel. 28685

Radio-Spezialhaus

Größte Auswahl
Qualitäts-
Apparate
Ingenieur Fr. Pils, U 1, 7

Weltere Mundartdichtungen und andere humoristische Vortragsbücher

für
Silvester und Neujahr
findet man in größter
Auswahl in der
Buchhandlung
Gustav Schneider, D 1, 13
Kalender und Jahrbücher!
Neueste Maskenalb.

Kübler's

Schlupfhosen
Hemdosen
Prinzebröcke
in Woll- und Seide m. Woll
in allen Größen vorrätig im
Spezialhaus für Strümpfe
Wollwaren, Unterwäsche
Capure K 2, 1

Spitzen-Haus ERNST BAUM

Telephon 28107 M 1, 4a parterre Gegründet 1898
an 1100 an 1000
Spitzen, Stickeren, Spitzendecken, Tüffe für Stores etc.

Die Herzen schlagen höher

Überall da, wo hohe musikalische Ansprüche,
Klartext u. Geschmack als Festgeschenk — das
Instrument unter den Sprachapparaten — das
ULTRAPHON
gewählt haben, anstatt irgend eines gewöhnlichen
überholten Einschallens-Sprechmaschinen. An-
schaffung des ULTRAPHON ist jedem empfehlenswert
und von jedem erwünscht, der das ULTRAPHON neben jedem anderen Sprachapparat
— bei gleichzeitiger Schöpfung der Musikplatten — gehört hat.
Verkaufs- und Vorführungsrecht nur **Ton-Künstler-Haus** Mannheim
Breitestr. 3, 1, 4
Lieferant d. Qualitäts-Instrumente, Noten aller Ausgaben, Musik-
Platten aller Marken. — Piano, Flögel, Harmonium-Lager.

Tafeldekorationen Brautsträuße Brautkränze

In bester Ausführung.
Oskar Prestinari
N 3, 7/8 Tel. 23939

Der köstliche Pagoda Tee

unübertroffen

H. BARBER

N 2, 10 u. Rathausbogen 46/45
Gegr. 1877 Telephon 20555

Wasser / Licht / Wärme / Radio
Erwärmt die Wohnräume und Badezimmer
durch
**PROMETHEUS- und VEWAG-
Gasheizöfen.**
Badeeinrichtungen / Beleuchtungskörper billigst.
Ratenzahlungen zu den Bedingungen der städtischen Werke gestattet.

Mannheimer Ufa-Theater

Spielplan bis einschließlich Donners. ab. den 5. Januar 1928.

Ufa-Theater

P 6 Enge Planken P 6

Lya Mara

in

Das tanzende Wien

Regie:
Friedrich Zeinik mit
Ben Lyon - Alfred Abel
Jul. Falkenstein - A. Paulig
Jul. v. Széregy u. a. m.
Täglich: 4.00 6.15 8.30
Sonntags ab. 2.30 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt!
Otto Härzer dirigiert.

Schauburg

K 1 Nähe Friedrichsbrücke K 1

Lil Dagover

in

Orient-Express

Das Abenteuer einer mondänen Frau.
Regie:
Wilhelm Thiele mit
Heinrich George, Angelo
Ferrari, Walter Rilla, Maria
Paudler, Hilda Jennings
Täglich: 4.00 6.15 8.30
Sonntags ab. 2.30 Uhr.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Leo Jodl.

WOCHEN-SPIELPLAN DER MANNHEIMER THEATER

**Bülow
Pianos**
Kauf und in Miete
Fr. Siering
C 7, 6
Piano-Lager



Salon Thyssen
Spezial - Damenfriseur
Q 3, 10 Tel. 21129

Für die Ballsaison
wolle und bunte Perücken in den neuesten Modellen.
Kauf und teilweise bei billiger Beschaffung.
— Puder und Schminken! —



Felzmoderhaus
Richard Kunze
Mannheim
K 2, 6a

W. Noelle
Spezialhaus für Damen-Konfektion
Kunststr. 04, 1 I. Etage

Stets das Neueste in
Mänteln u. Kleidern
Reichhaltiges Lager
Billigst gestellte Preise

**Musik-
Mohnen**

Schallplatten-Ecke:
HANS BÄHLING
singt auf **VOX**
„Tannhäuser“

N 4, 18



**Odeon-
Columbia-
Electric-
Musik - Platten, -Apparate**

Reparatur-Werkstätte aller Systeme
Flügel - Pianos - Eigene Musik-Abteilung
Mannheimer Musikhaus
O 7, 13 Heidelbergerstraße O 7, 13

Greulichs Tee

Russ Mischung . . . 1/4 Pfd. 1.60
Ceylon Gold Pecco . . . 1/4 " 1.80
Gesellschafts-Tee . . . 1/4 " 2.-

N 4, 13 Kunststraße N 4, 13



Neues Theater
im Rosengarten.

Spielplan
vom 1. bis 8. Januar 1928:

Sonntag, den 1. Januar, 17. Vorstellung:
„Die Hamburger Billale“ Anfang 7.30 Uhr

Sonntag, den 7. Januar, 18. Vorstellung:
Für die Ehepaare der freien Welt
Kartenverkauf - Gruppe B, H, M und N:
„Solliganten“ Anfang 8.00 Uhr

Sonntag, den 8. Januar, 19. Vorstellung:
„Die Hamburger Billale“ Anfang 7.30 Uhr

Parlophon - Musikhaus
E. & F. Schwab

K 1, 5 b, Bröltstraße und Ludwigshafen, Wradestr. 10 a
Parlophon u. Columbia Musikapparate u. -Platten



Photohaus Heinr. Kloos
Nähe Paradeplatz C 2, 15 Tel. 21234

I. Fachgeschäft für
Photo - Kino - Projektion



Künstlertheater Apollo

Spielplan
vom 1. bis 7. Januar 1928:

Sonntag, den 1. Januar 1928:
Wahlspiel des berühmten rheinischen Komikers Wilhelm
Dortfeld mit seinem Ensemble:
„Adam und Eva“ Schwank in 2 Bildern von Wilh.
Dortfeld und „Drei grüne Tannen“ Eine bunte
Komödie der Irrungen in 2 Bildern von Wilh. Dortfeld
Anfang 8.00 Uhr

Montag, den 2. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

Dienstag, den 3. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

Mittwoch, den 4. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

Donnerstag, den 5. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

Freitag, den 6. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

Sonntag, den 7. Januar:
„Adam und Eva“ und „Drei grüne Tannen“
Anfang 8.00 Uhr

J. MOTHWURF NACHF.
Hemden nach Maß

B 1, 6 Seit über 50 Jahren Tel. 21972

Reifen Rößlein
Elastic-Vollgummi Seit 1907

Schneeketten, Spitzgummi, Ueberräder, Scheibenwischer
Autogummi - Autozubehör - Vulkanisation
Reifenreparatur, Pöhlchen, Felschstreifen, Druckprüfer

Neuprofilierung nach dem neuesten Verfahren

Mannheim
Fernspr. 22085 C 1, 13



PIANO Bechstein, Blüthner, Ibach,
Schedmayer & Söhne, Steinway & Sons
Kleine Katen 2:1 franco Lieferung

Günstig im Preis, hervorragend an Klang-
größe. Hausmarke Badenia und Hechel

K. Ferd. **HECKEL**
Mannheim, O 3, 10 Kunststr.

Bieber & Zachowal
feine Herren-Schneiderei

N 4, 15¹ Tel. 22021

Pianos hervorragend ton schöne
eigene Fabrikate, desgl.
fremde Fabrikate, sehr
preiswert

SCHARF & HAUKE
Piano- und Flügel-Fabrik
Mannheim C 4, 4
Bismarck-Str. 10

SCHLAF-ZIMMER
in sehr guter Ausführung zu äußerst günstigem Preis zu verkaufen

CARL KIEFER
Bau- und Möbelschreiner
Mannheim, Bürgermeister Fuchsstrasse Nr. 8
Tel. 22896 an der Jungbühnenbrücke. Tel. 22896

Autoreifen
Rienluft- und Lastkraft-
wagenbereifung in- und
ausländische Fabrikate.
Autozubehör,
Reparieren und gummiieren
von Autoreifen


Gummi-Fuchs
Tel. 33365 Mannheim, Rheinbörsenstraße 22 Tel. 33366



Unsere Weihnachts-Verlosung
dauert nur noch einige Tage.

Jedes Los 50 Pfg.
Gewinn - Ausgabe
— erfolgt sofort! —

Stella-Haus & v., D 3, 12



**KLEINES
KURSBUCH**
für
MANNHEIM-
LUDWIGSHAFEN-HEIDELBERG

Winter-Ausgabe 1927/28 Preis 40 Pfg.



Linbfeld

ERSTES UND GROSSTES SPEZIALHAUS FÜR
BETTEN- UND AUSSTEUER-ARTIKEL
H 1, 4 H 1, 13 H 1, 14

Bettstellen Matratzen Bettfedern
Federbetten Steppdecken Schlafdecken
Bettwäsche Aussteuer-Artikel

Linbfeld

Warten Sie

auf den

Inventur-Ausverkauf

in

Damen- und Kinder-Konfektion

der

alteingesessenen Mannheimer Firmen

Beginn:

Donnerstag, den 5. Januar, 9 Uhr früh

Geschw. Alsberg

Fischer-Riegel

M. Hirschland & Co.

Warenhaus Kander

Sophie Link

Gebr. Rothschild

Warenhaus Schmoller

Gebrüder Wirth

A. H. Wolff & Co.

Warenhaus Wronker A.G.